Frühlingsreisen nach Deutschland

Es geht mir gesundheitlich besser, die Knieprobleme lassen nach, und ich möchte Deutschland mit dem Deutschland Ticket erkunden. Dafür plane ich Kurzreisen, bis zu drei Nächten nach Bayern und Baden Württemberg. Meine ersten Reisen plante ich spontan.

Gleichzeitig suche ich den Kontakt mit betreffenden Tourismusinformationen. Welche Unterstützung bieten diese an? Gastgeberverzeichnis, Prospekte, ein paar Hinweise, es könnte mehr sein. Meine Übernachtungskosten sind nun nicht mehr zu stemmen.

Anhand eines Gesprächs auf der CMT besuchte ich Bad Dürrheim, denn schon lange wartete ein veröffentlichter Beitrag auf Salzreisen auf frische Bilder und persönliche Eindrücke.

Bad Dürrheim – Solemeer im Schwarzwald

Eine nächste Reise führte nach Kappelrodeck, dort auch zur wunderbaren Schnapsbrennerei von Emil Scheibel. Weiter gings dann ins Gebiet der Schwäbischen Alb nach Sigmaringen und Ehingen, vermittels dieser Aufenthalte konnte ich ebenso einen Beitrag auf Bierreisen mit Bildern versehen.

Bierkulturstadt Ehingen – Bierkulturvielfalt an der Donau

Schliesslich besuchte ich das romantische Neuburg an der Donau; zunehmend möchte ich hinsichtlich Donaureisen etliche Städte persönlich besuchen.

Geplant ist noch Heilbronn, dort findet eine kleine Reisemesse der Emirate statt. Für Velofahrer arbeiten wir an den

folgenden Tagen Reiseempfehlungen zur Region am Neckar aus. Ich finde, das Gebiet mit seinen unbekannten Flüssen ist ein wohltuender Geheimtipp für Radfahrer.

Das Fränkische Seenland lud uns zudem ein, die Region zu besuchen. Auf Bierreisen porträtierten wir Spalt; bald gelangen Beiträge zum Fränkischen Seenland auf unsere Wasserreisen.

Meine Arbeit

Immer sobald ich unterwegs bin, knipse ich Fotos und erstelle Videos. Solches Material sollte überall hinzukommen. Auch wartet heutzutage mehr Arbeit auf sozialen Medien. Mit Fotos und Rezensionen optimiere und ergänze ich Einträge auf Google Maps. Wie gelingt es mir nun, Aufträge zu generieren, um meine Kosten zu decken?

> *Bewertung und Fotos*

Wer interessiert sich dafür? Es ist Glückssache, ein Gespräch mit entsprechenden Inhabern führen zu können, und die meisten sehen sich in Sachen Internet bestens bedient. Nach der Devise: „Wie ich meine Arbeit finanziere, ist *ganz allein* meine Sache, ich brauche sicher niemanden.“ „Leben und leben lassen,“ meinte ein Hotelier; mir konnte er keinen günstigeren Preis anbieten, sein Angebot überforderte allerdings mein Portemonnaie. Ich denke jedoch, wer arbeitet, sollte davon auch essen können. Doch dieses Prinzip gilt anscheinend nicht mehr für den Reisejournalismus.

Fazit

Wie sollte heute der Erfolg einer Arbeit gemessen werden, gerade im Web? Wie sollte der Zeitfaktor eingestuft und einbezogen werden, sowie das Umfeld, die Qualität einer Webseite? Reichweite und Anzahl von Influencern sagen am Ende

nichts aus, einzig die Algorithmen der Plattformen entscheiden, wer organische Informationen liest. Dazu weitere Informationen? Nein, nur wenn geworben wird, bekommen Auftraggeber Zahlen geliefert. Hinsichtlich unseren unbezahlten Beiträgen stochern wir im Dunkeln, doch ohne diese haben Plattformen kaum wert.

Das DeutschlandTicket gibt einem jene fantastische Möglichkeit, Deutschland zu erkunden. Dazu schuf ich einen neuen Webauftritt, DeutschlandTicket. Hierauf schreibe ich kontinuierlich meine Erfahrungen nieder. Überdies optimiere ich meine Webseiten zu Reisethemen. Dabei möchte ich die Donaustädte auf Donaureisen durch persönliche Eindrücke stärken, und zwar jene Donaustädte von Ehingen bis Passau.